

[www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at)

# im blick.punkt

ZU GAST IM LANDESTHEATER: KULTUR PUR GUNSKIRCHEN AM 15. JUNI MIT „PAULINA FÄLLT VOM HIMMEL“

Foto: KAN Photography

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH  
Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2014  
„GZ 02Z032045 M“



Amateurtheater Oberösterreich

# inhalt

„Keine Leiche ohne Lily“  
gab es in Kematen an  
der Krems.  
Theaterstreifzüge  
ab Seite 12

## das findet ihr in dieser Ausgabe:

|   |         |
|---|---------|
| Die Geschichte von Te-A-Ta und Fes-Buk<br>Chefredakteur Sepp Mostbauer war am kaiserlichen Hof          | 3 - 4   |
| Rück. - und Vor.Blick<br>von Obmann Gerhard Koller  | 5       |
| Dem Publikum etwas zutrauen<br>Sepp Mostbauer im Gespräch mit Franz Strasser                            | 6 - 8   |
| Focus 2014 Theater <i>grenzenlos</i><br>Karin Leutgeb über das internationale Festival in Leopoldschlag | 9       |
| Theater-Streifzüge<br>Christine Mitterweissacher, Bernhard Ruf und<br>Christian Hanna waren unterwegs   | 10 - 13 |
| Die Leidenschaft währt schon 45 Jahre<br>Brigitte Wolf gratuliert Alois Haslinger                       | 14      |
| Was mir auffällt ...<br>Christian Hanna über Dinge, die ihn im Theater stören                           | 14      |
| Seminare & Festivals  | 15 - 21 |
| 23. INT. FIGURENTHEATERFESTIVAL<br>in Wels  | 16      |
| BÜHNENLICHT für Fortgeschrittene<br>mit Rebecca und Hans Hofbauer                                       | 16      |
| REGIE KOMPAKT: VOM KONZEPT BIS ZUR LEITUNG<br>VON PROBEN mit Marcelo Díaz                               | 17      |
| MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH<br>Aufbaueminar mit Alexander Raid                                     | 17      |
| „boje“ - NEUES JUGENDTHEATERFESTIVAL<br>am und um den Bodensee  | 18      |
| SOMMER-SEMINAR „ALLES THEATER“<br>mit erfahrenen ReferentInnen  | 19      |
| Impromeisterschaft 2014<br>das Finale   | 20      |
| Die Residenz<br>Margit Söllradl über die neue Seniorentheaterproduktion                                 | 20      |
| Theaterproduktionen   | 21 - 31 |

Theater, Theater,  
wo man nur hinschaut!  
Ob die Spielschar Schlierbach mit  
„Othello darf nicht platzen“ (oben)  
oder „le bagage“ Wels mit „Hin und Her“ (unten):  
Bei 62 Theaterproduktionen (ab Seite 21)  
ist sicher für jeden etwas dabei

### Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.700 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

# DIE GESCHICHTE VON TE-A-TA UND FES-BUK

Der alte König Te-A-Ta war beliebt in seinem Reich. Landauf landab huldigten ihm die Menschen. In vielen Dörfern gab es Gruppen, die sich ihm zu Ehren trafen. Und besonders zahlreich gab es sie in Oberchina.

Eines Tages tauchte ein Gerücht auf. Ein junger verwegener Bursche, hieß es, sei dabei, Te-A-Tas Reich durch eine besondere List zu erobern. Sein Name: Fes-Buk. Wie aus dem Nichts war er aufgetaucht. Das Gerücht besagte, er sei auf einem Zuckerberg geboren, aber das, meinten andere, sei wohl eine Legende. Niemand konnte genau sagen, woher er gekommen war – man munkelte, von jenseits des Großen Wassers – niemand wusste, wie er aussah, niemand wusste, wo er sich aufhielt. Auf jeden Fall war er ein unsteter Bursche, schnell wie der Blitz, wurde mal da mal dort gesehen, sodass man den Eindruck bekommen konnte, er könne sich an mehreren Orten gleichzeitig aufhalten. Ein Zauberer, sagten die einen. Ach was, meinten die anderen, ein Scharlatan, ein Blender, ein Nichtsnutz.

Auch der alte König Te-A-Ta war bald neugierig geworden und schickte seine Diener aus, sie sollten nach Fes-Buk suchen und ihn an seinen Hof bringen. Bald hatten diese ihn per Zauberkasten ausfindig gemacht. High, meine lieben Freunde, begrüßte sie Fes-Buk. Ich weiß schon, was ihr von mir wollt, mich wundert nur, dass ihr nicht schon früher gekommen seid. Also los, auf zur Majestät!

Te-A-Ta war erstaunt, als er wenig später einem schlaksigen Burschen in abgerissenen Jeans, einer schwarzen Hornbrille und mit Pickeln im Gesicht, der dem König mit einer Hand in der Hosentasche, in der anderen einen zusammengeklappten Zauberkasten, Kaugummi kauend gegenüberstand. Das also sollte derjenige sein, von dem zur Zeit alle redeten? Nun denn, der alte König war für seine große Toleranz bekannt, und so zeigte er sich auch hier. Sollte der junge Mann doch einmal von sich erzählen. Also begann Te-A-Ta mit der Frage, die Majestäten in Märchen gewöhnlich stellen, und sagte: Was ist euer Begehrt? Damit begann folgendes Gespräch, das hier kurz wörtlich wiedergegeben werden soll.

**TE-A-TA:** *Was ist Euer Begehrt?*

**FES-BUK:** Freundschaft.

**TE-A-TA:** *Ähh... seid Ihr Politiker, Gewerkschafter?*

**FES-BUK:** Nein, Majestät, ich biete Euch nur meine Freundschaft an. Ihr werdet es nicht bereuen.

**TE-A-TA:** *Danke sehr, aber es ist in unserem Lande üblich, dass der König sich selbst seine Freunde aussucht.*

**FES-BUK:** Alles klar, Majestät. Aber ist es nicht so, dass eine Majestät einen umso besseren Ruf genießt, je mehr Freunde er hat?

**TE-A-TA:** *Es kommt nicht unbedingt auf die Menge an.*

**FES-BUK:** Majestät, da muss ich Euch, mit Verlaub, widersprechen. Die Menge, die Menge, die Zahl der Freunde, das ist es, worauf es heutzutage ankommt.



Chefredakteur  
Sepp Mostbauer



**TE-A-TA:** *Aber da verliert man doch bald den Überblick. Und ich lege viel Wert darauf, meine Freunde auch persönlich zu kennen, mich mit ihnen unterhalten zu können.*

**FES-BUK:** Die Zeiten haben sich geändert, Majestät. Was gestern noch wichtig war, ist heute eine alte Klamotte. Dank meines Zauberkastens, dessen Ihr euch ja auch seit geraumer Zeit bedient, könnt Ihr innerhalb weniger Wochen einen Kreis von Freunden aufbauen, wie ihn kein noch so großer Herrscher vor eurer Zeit hatte. Dazu kommt, dass Euch diese Freunde auf ewig erhalten bleiben. Sind sie einmal vom Zauberkasten erfasst, kann Euch kein Freund mehr abhanden kommen. Was sagt Ihr dazu?

**TE-A-TA:** *Ich weiß nicht. Andererseits muss man sich auch als alter König für die neuen Zeiten empfänglich zeigen. Allerdings bin ich dazu nur bereit, wenn es nichts kostet. Freunde soll man sich schließlich nicht kaufen müssen.*

**FES-BUK:** Goldrichtig, Majestät, Ihr sagt es. Es ist so, wie Ihr es wünscht – Ihr könnt die Neuerung nutzen, ohne einen einzigen Cent dafür ausgeben zu müssen. Ihr müsst euch nur bei mir registrieren.

**TE-A-TA:** *Und dann?*

**FES-BUK:** Nichts weiter. Ihr bekommt Freundschaftsanfragen in Hülle und Fülle und werdet der glücklichste Herrscher, den Oberchina je hatte.

**TE-A-TA:** *Na denn, wenn Ihr meint – meinetwegen, so sei es.*

Und so geschah es auch. In kürzester Zeit waren in Oberchina alle Untertanen Freunde des alten Königs Te-A-Ta.

Einen Haken hatte die Sache allerdings. Schon bald begannen die Menschen die Unterscheidungsfähigkeit von Freund und Freund zu verlieren, und niemand wusste mehr, was denn das Wort Freundschaft eigentlich bedeutet hatte. Und wenn jemand sagte, Te-A-Ta ist mein Freund, so bedeutete das gar nichts mehr, denn Freund zu sein, war wertlos geworden.

*Josef Mostbauer*

#### **WANTED!**

Wir suchen dringend zwei männliche Schauspieler (bis max. 35 Jahre) für eine Sommertheaterproduktion („Die letzten Tage der Menschheit“, Juni bis 20. Juli).

#### **Kontakt:**

gusentheatergallneukirchen, Tel. 0699 – 88 50 49 46 oder Mail: gusentheater@aon.at

#### **IMPRESSUM:**

**Obmann:** Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720\*15644.

**Redaktionsteam:** Leitung: Josef Mostbauer.

Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Paumann, Christian Hanna, Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

**Layout:** Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling.

**Auflage:** 2.700 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder.

Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

**blick.punkt@amateurtheater-ooe.at**

## RÜCK.- UND VORBLICK

Nach dem Jubiläumsjahr 2012 setzte sich Amateurtheater OÖ 2013 das vorrangige Ziel, die **Kontakte zu seinen Mitgliedsgruppen zu verstärken**. Dem Verband soll es gelingen, jede Theaterproduktion zu besuchen, sich direkt vor Ort für Anregungen, Fragen und Wünsche zur Verfügung zu stellen und Angebote zu organisieren. Gesagt, getan, wurde der Mitarbeiterstab auf 45 Personen erweitert, und unter „Theaterland in vier Vierteln“ alle RegionalbetreuerInnen im „im blick.punkt“ 2013/1 - 4 vorgestellt.

Mit dazu beitragen, die Kontakte zu den Gruppen zu intensivieren, sollen auch die **„Vor Ort Seminare“**, die verstärkt angeboten werden. 200.000 Theaterbegeisterte besuchen jährlich Amateurtheatervorstellungen im ganzen Land. Das Amateurtheater OÖ trägt wesentlich zur **kulturellen Nahversorgung in den Gemeinden** bei.

Die Amateurtheaterreihe im Landestheater ist mit über 5.000 BesucherInnen äußerst erfolgreich. Erste Schritte der Vernetzung mit dem Amateurtheater in Bayern sind gesetzt worden und sollen weiter ausgebaut werden.

Die ÖBV-Entsendung des Theaters Kirchdorf mit **„Faust“** zum **Festival Mondial du Théâtre in Monaco**, die Delegierungen der **Theatergruppe Pienkenhof** mit der Eigenproduktion **„Il Dilettanti“** zu **schauplatz.theater** nach Kärnten und des **Schauspiel-Projekts Kremstal** zum **Int. Jugend- und Schultheaterfestival nach Deutschlandsberg** sind weitere Meilensteine des Amateurtheaterjahres 2013. Zudem konnte das Empowerment Theater **„Schräge Vögel“** mit Unterstützung des Landesverbandes das Festival **„Asphalt Art“ in Meran** besuchen.

Jetzt im Februar laufen die Vorrunden-Matches der Impro-Landesmeisterschaft und beim **Finale am 22. Februar 2014** geht's im Landestheater um den Impro-Meister 2014.

Am 12. April präsentieren wir das von Frauenherzen/Neue Bühne Ried/Riedmark uraufgeführte „Ultimatum“ von Markus Zett und am 15. Juni das Musical „Paulina fällt vom Himmel“ (Eigenproduktion von Kultur pur in Gunskirchen) am Landestheater.

Auch ausbildungsmäßig ist 2014 ausgezeichnet angelaufen: Die ersten drei Seminare waren bereits 2013 vollends ausgebucht. Im Juni 2014 können wir den bereits 7. Theaterlehrgang mit je 10 bzw. 12 Wochenend-Seminaren erfolgreich abschließen und Ende 2014/Anfang 2015 einen neuen Lehrgang starten.

Die **Vorbereitungen auf Focus 2014 Theater grenzenlos - anlässlich 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges** - von 18. bis 22. Juni in Leopoldschlag bei Freistadt **laufen auf Hochtouren**. Von Norwegen bis Rom und sogar aus Afrika, von Frankreich über Israel bis zur Ukraine haben sich Gruppen gemeldet.

Des Weiteren jährt sich 2014 ein grausames Ereignis zum 100. Mal: der 1. Weltkrieg, wo 70 Millionen Soldaten ins Feuer gejagt wurden und 17 Millionen Menschen am Ende des Krieges tot waren. Viele Theaterstücke zeigen diese und andere Missstände und Ungerechtigkeiten auf. Theaterstücke, die auch von Amateurtheatergruppen in Oberösterreich auf den Spielplan genommen werden und somit **zum Nachdenken anregen und sensibel für Themen machen, die uns auf gefährliche Irrwege führen könnten**.



Obmann Gerhard Koller



## DEM PUBLIKUM ETWAS ZUTRAUEN

Franz Strasser, Urgestein, Regisseur, Schauspieler des „Theater Vogelweide“ Wels, im Gespräch mit Sepp Mostbauer:

**blick.punkt:**

*Wie bist du zum Theater gekommen?*

**STRASSER:**

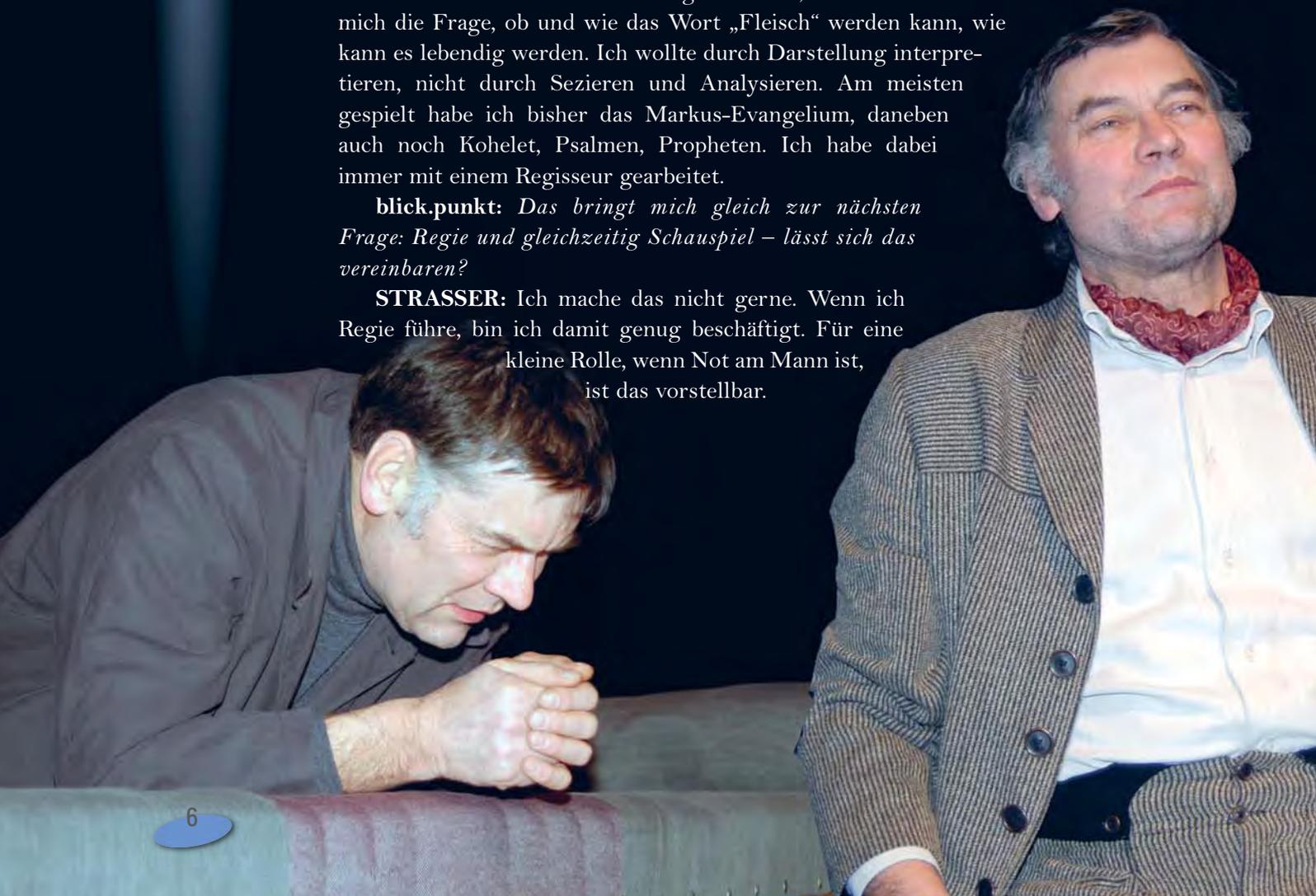
Einerseits war es ein Kindheitstraum, andererseits ein Zufall. Ich habe in Innsbruck Germanistik studiert und gedacht, als Deutschlehrer sollte man ein wenig von dem Handwerk beherrschen, um vielleicht später eine Schultheatergruppe zu leiten. Ich habe eine Schauspielausbildung in Innsbruck absolviert, und dann wurde ich in Bregenz am Landestheater engagiert. Später hatte ich ein Engagement in Landshut, habe mich aber mit meiner Frau entschieden, fix in meiner Heimatstadt Wels zu bleiben. Dort begann ich dann auch biblische Texte als Einpersonenstücke zu dramatisieren.

**blick.punkt:** *Wie kommt man dazu, ausgerechnet biblische Texte für das Theater zu bearbeiten?*

**STRASSER:** Ich habe Theologie studiert, und da stellte sich für mich die Frage, ob und wie das Wort „Fleisch“ werden kann, wie kann es lebendig werden. Ich wollte durch Darstellung interpretieren, nicht durch Sezieren und Analysieren. Am meisten gespielt habe ich bisher das Markus-Evangelium, daneben auch noch Kohelet, Psalmen, Propheten. Ich habe dabei immer mit einem Regisseur gearbeitet.

**blick.punkt:** *Das bringt mich gleich zur nächsten Frage: Regie und gleichzeitig Schauspiel – lässt sich das vereinbaren?*

**STRASSER:** Ich mache das nicht gerne. Wenn ich Regie führe, bin ich damit genug beschäftigt. Für eine kleine Rolle, wenn Not am Mann ist, ist das vorstellbar.



**blick.punkt:** *Wie bist du zum Theater Vogelweide gekommen?*

**STRASSER:** 1987 wollte die damalige Jugend der Pfarre Vogelweide in Wels Theater spielen und hat ohne Regie begonnen, ein Stück einzustudieren, was natürlich gescheitert ist. Da sind sie an mich herantreten. Ich habe dann in den ersten Jahren immer die Regie übernommen. Eines Tages hatte ich wieder ein Engagement an einem Theater, also war ein zweiter Regisseur notwendig, und Johann Salzinger besuchte die Spielleiter-Ausbildung beim Amateurtheater NÖ.

**blick.punkt:** *Verfolgt das Theater Vogelweide eine bestimmte Programm-Linie?*

**STRASSER:** Schwer zu beantworten. Zum einen waren es immer Stücke, die mir ganz persönlich gefallen. Dann achtet man auf die Besetzung – sind die entsprechenden Personen vorhanden? Und schließlich war uns immer auch wichtig, auf die Aussage des Stücks zu achten.

**blick.punkt:** *Ist Amateurtheater in der Stadt eine besondere Herausforderung? Wie kriegt man die Leute zur Vogelweide?*

**STRASSER:** Das ist sicher anders als am Land, wo man sich sagt, jetzt spielen die „Unseren“, und da gehen wir hin. Wir versuchen über die lokale Presse auf uns aufmerksam zu machen. Plakatieren im städtischen Bereich ist schwierig. Facebook und Internet haben natürlich eine zunehmende Bedeutung. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass die Pfarre Vogelweide sehr hinter unseren Aktivitäten steht und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt, also kommen auch die Leute aus der Pfarre zu unseren Vorstellungen. Was die Auswahl der Stücke anbelangt, redet uns die Pfarre aber in keinerlei Hinsicht drein.

**blick.punkt:** *Gibt es Stücke, die ihr nicht spielen würdet?*

**STRASSER:** Ich habe Probleme mit Stücken, in denen nicht im weitesten Sinn so etwas wie eine gesellschaftspolitische Aussage vorhanden ist, wobei der Begriff „gesellschaftspolitisch“ nicht einfach zu definieren ist.

**blick.punkt:** *Theater, auch Amateurtheater, hat also eine im weitesten Sinn gesellschaftspolitische Aufgabe?*

**STRASSER:** Ja, durchaus. Die Arbeit an einem Problemstück, die Auseinandersetzung mit einem Thema, ist auch für die Gruppe selbst positiv. Bei Komödien kommt es letztlich auf die Pointen an, aber inhaltlich ist da oft nicht viel zu diskutieren.

**blick.punkt:** *Kannst du aus der Vielzahl eurer Produktionen einige Highlights hervorheben?*

**STRASSER:** Da muss man unterscheiden zwischen Stücken, die beim Publikum sehr gut ankamen, und Stücken, die für uns besonders herausfordernd waren, z.B. „Porträt eines Planeten“ von Friedrich Dürrenmatt, das wir zur Jahrtausendwende gespielt haben. Die meisten Besucher hatten wir bisher bei „Johnny Belinda“, ein Drama mit allen Komponenten eines guten Volksstücks, komisch und ernst zugleich.



**blick.punkt:** *Sehr oft hört man im Amateurtheater, man dürfe nichts Ernstes spielen, weil sich das im Publikumsbesuch niederschlägt.*

**STRASSER:** Ich denke, man kann durchaus ernste Stücke auf die Bühne bringen. Z.B. waren wir bei „Geschichten aus dem Wiener Wald“ sehr gut besucht. Freilich gab es auch einzelne Stimmen, die sagten, so was „Grausliches“ wollen wir nicht sehen. Trotzdem: Man darf mutig sein, dem Publikum etwas zutrauen. Wichtig ist, dass man klar dahinter steht, dass einem ein Thema ein Anliegen ist.



**blick.punkt:** *Gibt es Theaterformen, die für Amateure zu schwierig sind?*

**STRASSER:** Grundsätzlich kann man alles wagen. Das ist eine Frage der individuellen Einschätzung. Es ist wie beim Bergsteigen: Im Prinzip kann ich auf jeden Berg gehen, aber die Frage ist, wie trainiert bin ich. Die konkreten Möglichkeiten einer Gruppe müssen richtig eingeschätzt werden. Es gibt Stücke, die sich nicht so einfach erschließen und die daher auch mehr vorbereitende Arbeit brauchen.

**blick.punkt:** *Wie lange arbeitet ihr normalerweise an einer Produktion?*

**STRASSER:** Meistens haben wir im November Premiere, wir beginnen mit dem Proben im Frühjahr und setzen im Sommer für einige Zeit aus. Wir treffen uns im Schnitt zweimal die Woche.

**blick.punkt:** *Wie haltet ihr es mit Strichen im Text?*

**STRASSER:** Ich streiche zunehmend mehr, auch auf die Gefahr hin, dass die eine oder andere Pointe verloren geht. Oft ergeht sich der Dichter in Wiederholungen, oder der Text wird sehr kompliziert. Die Klarheit der Handlung ist mir wichtiger. Viele Stücke sind dann gut spielbar, wenn ich sie gut streiche. Aufführungen von drei, vier Stunden sind eine eindeutige Überforderung für Amateure – und auch für das Publikum.

**blick.punkt:** *Wie schaut es bei euch mit dem Nachwuchs aus?*

**STRASSER:** Wir haben die „Theater-KIDS“, die von Gabriele Schoiswohl betreut werden. So sorgen wir für neue Leute in unserer Gruppe.



# FOCUS 2014 THEATER *grenzenlos*

## 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs

18. BIS 22. JUNI 2014, LEOPOLDSCHLAG/OÖ

Focus, das internationale Amateur-Theaterfestival Österreichs, das seit 1978 alle zwei Jahre durchgeführt wird, findet heuer von 18. bis 22. Juni 2014 **zum fünften Mal in Oberösterreich** statt.

Gastgeber ist die Grenzlandbühne Leopoldschlag, die das Festival gemeinsam mit Amateurtheater Oberösterreich und dem ÖBV Theater, dem Bundesverband für außerberufliches Theater veranstaltet.



12 Produktionen laden ein zu „offener Begegnung“, dem Leitgedanken des Festivals im Gedenkjahr „25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“. Das Festival möchte Brücken bauen, den kulturellen Austausch fördern und nach dem Fall der physischen Grenzen dazu beitragen, auch die „Grenzen im Kopf“ zu überwinden.

„Theater grenzenlos“ hat ein **großartiges Echo** ausgelöst: 34 Gruppen aus 18 verschiedenen Ländern haben sich um die Teilnahme beworben: von Norwegen über Deutschland, Polen, Tschechien und die Ukraine, von Frankreich, Italien und Israel bis Georgien.

Die Jury hat getagt. Doch mit der Auswahl der TeilnehmerInnen ist es noch nicht getan. Damit diese vier Tage zu einem großartigen Fest für uns, unsere Gäste aus dem In- und Ausland und die gesamte Region werden, ist viel Vorarbeit nötig, und in Leopoldschlag wird schon intensiv an der Organisation des Festes gearbeitet - einschließlich einem **umfangreichen Rahmenprogramm** mit Natur-Schauspiel-Führungen, Ausstellungen, einem Sonnwendfeuer und einer großen Volkskultur-Matinee am Sonntag zum Ausklang.

Wir dürfen also gespannt sein auf das Programm, eines ist jedenfalls jetzt schon sicher: Focus 2014 THEATER *grenzenlos* wird ein **reichhaltiges, buntes Theaterfest für alle!**

Mag. Karin Leutgeb

Nähere Infos: [www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at) und Festival-Hotline: 0664-7383 1692





# THEATER-STREIFZÜGE

## Fünf Frauen und ein Mord



Ein Krimi - Rätselspiel nach einer Novelle von Gladys Happleworth hat Erhard Ferchenbauer vom **Linzer Theater Club im Scenario** inszeniert. Eine interessante Besetzung, eine für die winzige Bühne, auf der es ein Wunder ist, dass sich die sechs DarstellerInnen nicht auf die Füße steigen, maßgeschneiderte Inszenierung, doch leider - dieses Stück. Zwei Drittel der Spieldauer verrinnen in langweiligen, krampfhaft psychologisierenden Dialogen - eine breite, zähe Exposition, bevor endlich etwas Krimikomödienwitz einsetzt, der leider jäh durch eine unlogische, bei den Haaren herbeigezogene Auflösung abgebrochen wird.

Dabei hat Regisseur Ferchenbauer für das Darstellersextett von Fünf Frauen und ein Mord - das Quintett wird mit einem Inspector komplettiert - **gute Leute** bei der Hand, denen es zu verdanken ist, dass das kleine Kellertheater nach der Pause nicht leer ist. Rina Roeder - Lommers ist die um Ausgleich bemühte Hausherrin, die halt nicht so gut lügen kann, Claudia Tinta deren Tochter Jane, deren Geist nach einem Schock das Älterwerden verweigert hat - eine großartige Leistung in dieser schwierigen Rolle. Sabine Cap überzeugt als einfältiges Hausmädchen Ruby, Helga Zetzl ist die gesetzte Hausdame, hinter deren glatter Fassade mehr steckt, Isolde Weberberger gibt als Vera Ratow die unnahbare, geheimnisvolle Schöne. Michael Riener schließlich ist Inspector Hollister - ganz nach dem klassischen Muster der etwas tollpatschige Beamte, der aber doch viel mehr drauf hat, als ihm seine Verdächtigen ansehen.

*Christian Hanna*

## Die Blaue Maus

Der Fabrikant Martin Werner ist Strohwitwer. Diesen Umstand nützt er, um mit seinem Freund Gustl die Nacht zum Tag zu machen - unter anderem im einschlägigen Etablissement Die Blaue Maus. Jeden Tag kommt er erst zum Frühstück heim, misstrauisch beobachtet vom Stubenmädchen Kathi, einer Spionin seiner Frau. Als die viel zu früh aus dem Urlaub zurückkehrt, schützt er als Ausrede die Artus-Ritter vor, eine honorige Herrengesellschaft, der beizutreten er seiner Frau versprochen hat - leider hat er es „vergessen“. Jetzt ist er unter Zugzwang, ist doch schließlich sein Schwiegervater Großer Drache der Amstettner Burg – glaubt zumindest die Schwiegermama seit Jahren. Richtig dumm für die beiden wird es aber, als zwei echte Artus-Ritter auftauchen, der Portier der Blauen Maus, ein gescheiterter Schauspieler, sich einfach nicht mehr abwimmeln lässt, ein aufnahmewilliges Landei nervt und auch noch eine „uneheliche Tochter“ des Schwiegerpapas und deren „Mutter“ autauschen.

Soweit die Ausgangslage für den genretypischen Schwank **Die Blaue Maus** von Carl Laufs und Curt Kraatz in der Bearbeitung von Hugo Wiener, zu dem die Tassilo Bühne Bad Hall am Sylvesterabend zum ersten Mal den Vorhang aufgehen lassen hat. Das amüsante, flott gespielte Stück passt hervorragend in das charmante Bad Haller Theater, die immerhin 13köpfige Besetzung hat auf der weitläufigen Bühne im liebenswürdig verstaubten Bühnenbild von Ralph Dickinger (man schreibt immerhin das Jahr 1910) ausreichend Platz. Regisseur Felix Hafergut hat für sein Ensemble den passenden Konversationston gefunden, lässt den Pointen und Verwirrungen Zeit, sich zu entwickeln; lediglich der 1. Akt hätte einige Striche vertragen.

Das Ensemble ist bestens disponiert. Hans Scheidleder als Schwiegervater verbreitet die cholerische Verzweiflung eines verösterreicherten Louis de Funés, was angesichts von Ingrid Latschenberger Ehrig als neureich - arrogan-tem Ehedrachen kein Wunder ist. Ursula Hölzl als Brigitte ist ganz sympathische, liebende Ehefrau; man kann gar nicht recht verstehen, warum Bernhard Ruf als ihr Mann Martin auf einmal von der personifizierten Seriosität zum Paradehallodri werden will. Alexander Gmainer als sein Freund Gustl gibt eine reizende, ständig aus der Rolle fallende Näherin, Gerald Petschl mimt den gewordenen erfolglosen Schmierkomödianten überzeugend. Ralph Dickinger und Daniel Reiter sind zwei wirklich ernsthafte Artusritter, Christine Mitterweissacher und Felix Hafergut bringen das Ehepaar Schmiedl, die beiden Landpomerantschen, so echt, dass man fast den Stallgeruch riecht, den sie mitbringen.

**Der Tassilo Bühne ist mit dieser Produktion eine reizvolle Wiederentdeckung gelungen,** die sicher noch ihren Weg durch andere Theater machen wird.

*Christian Hanna*





## Keine Leiche ohne Lily

**Kematen** liegt an der **Krems**. Das Theater in Kematen liegt im Pfarrhof. Der Pfarrhof und Kematen sind nicht gerade groß. Keine kleine Leistung ist, was die Theatergruppe Kematen auf die kleine Bühne im kleinen Pfarrhof zaubert.

„**Keine Leiche ohne Lily**“ steht beim Theaterherbst 2013 auf dem Programm. Zwei neue Schauspielerinnen sind mit von der Partie, doch die liebevoll und millimetergenau eingepasste Bühne gehört Lily.



Lily (Gertraud Neckar) bringt Glanz auf die Bühne – nicht nur mit ihren Putzmitteln. Jede der schusseligen, temperamentvollen Bewegungen sitzt. Resolut führt sie das Kommando, nicht nur über ihren Chef Richard Marshall (Peter Riegl), seine Frau und seine Sekretärinnen (Susanne Kaiblinger, Petra Hinterreitner und Irmgard Winkler) auch über den glaubhaft hustenden und schnäuzenden Inspector Harry Baxter (August Passenbrunner), der das Pech hat, Lily in seiner Jugend schon einmal begegnet zu sein.

Die Zuschauer haben Glück, denn Lily und ihre Art fesseln die Aufmerksamkeit. Die prallgefüllte, millimetergenau eingepasste Tribüne mit den millimetergenau aufgestellten Stühlen geraten in Vergessenheit.

Das ganze Ensemble unter der Regie von Christian Kubicka und Markus Zeilinger hat viel Arbeit und Zeit investiert. Mit der Unterstützung durch den professionellen Spielberater Harald Bodingbauer und die 8-köpfige technische Crew wurde eine **lustige und kurzweilige Kriminalkomödie** dargeboten, **die den Herbst und seine kürzer werdenden Tage für Stunden vergessen ließ.**

*Bernhard Ruf*

## Some things are meant to be...

Besser ein weiser Tor als ein törichter Weiser.

Die **Greiner Dilettanten** zaubern „**Was ihr wollt**“ mit großer Leichtigkeit, charmantem Witz und höchster Professionalität auf die Bühne. Dem Publikum werden verschiedenste Formen von Liebe vor Augen geführt. So regt das Stück zum Nachdenken genauso an wie zum schallenden Lachen.

Die Zwillinge Viola und Sebastian landen als Schiffbrüchige an der Küste Illyriens. Beide glauben, der jeweils andere sei ertrunken, retten sich aber an die Küste und beginnen ein verstecktes Leben. Viola verwandelt sich in Cesario und tritt in den Dienst des Herzogs Orsino, in den sie sich unsterblich verliebt. Liebe wird nun zum Auslöser vieler Verwirrungen.

Unter der ideenreichen und behutsamen Regie von Elisabeth Krejcir-Umberg (ehemalige Schauspielerin und Dozentin am Max-Reinhardt Seminar) entwickelt sich ein aufregendes, lustiges Verwirrspiel. Im phantasievoll gestalteten Bühnenbild von Rolf Doerr erwecken die Darstellerinnen und Darsteller Shakespeares wunderbare Sprache zum Leben. Ganz in Shakespeare-Manier wird das Thema des turbulenten Stücks durch einen weiteren Klassiker verdeutlicht: aus den Lautsprechern des Theaters säuseln immer wieder Elvis-Presley-Balladen. Worüber man nicht reden kann, darüber wird eben gesungen. „Some things are meant to be!“

Im Durcheinander der mehr oder weniger verzweifelten Figuren jongliert Eva Hammer gekonnt und trocken als weiser Narr hin und her. Unterstützt wird sie von Kurt Engelmänn als stets beschwipstem Sir Toby. Als geplagter und von Schadenfreude verfolgter Diener strapaziert HP Baumfried die Lachmuskeln des Publikums. Melanie Schuhbauer besticht mit ihrer Schauspielkunst als Viola und tragisch Liebende. In weiteren Rollen glänzen Andrea Lehner, Brigitte Leitner-Maschl, Georg Heimpl, Astrid Zehetner, Manfred Bittner, Karl Baumgartner, Karl Maschl, Lothar Phüringer und Johannes Buck.

Dem ganzen Ensemble gebührt großer Respekt, agieren sie doch alle sehr einfühlsam und mit großer Finesse, als ob sie Profis wären. Großes Theater auf der kleinen traditionsreichen Bühne in Grein, gespielt von engagierten, begabten und weisen Dilettanten.

Besser ein weiser Tor als ein törichter Weiser.

*Christine Mitterweissacher*





## DIE LEIDENSCHAFT WÄHRT SCHON 45 JAHRE



Die Theatergruppe Unterweissenbach spielt seit 1968 mit Begeisterung und viel Engagement Theater. Untrennbar verbunden mit dem Theater in Unterweissenbach ist der Name „Haslinger“. **Alois Haslinger** feierte im Dezember 2013 sein 45jähriges Theaterjubiläum. Bis heute stand er bei 39 Produktionen auf der Bühne. Er stellte aber auch sein Talent als Bühnenbauer unter Beweis und führte bei einigen Produktionen Regie.

Der Landesverband Amateurtheater OÖ bedankte sich mit dem „Großen Ehrenzeichen“, das ihm durch die Regionalreferentin Brigitte Wolf überreicht wurde.

*Hermine Touschek*



## WAS MIR AUFFÄLLT . . . WEIßE WÄNDE

Ja, weiße Wände, und ich meine nicht die des Theatersaals. Sondern **die des Bühnenbilds**. Im Bestreben um eine realistische Wirkung sieht man die nämlich immer wieder. Sie sind ja auch praktisch, weil so vielseitig einsetzbar: als Gaststube, Krankenzimmer, Amtsstube, Wohnraum in Schwänken, Boulevardkomödien, historischen Stücken, bei lustiger wie ernster Thematik, manchmal im Bestreben um historische Realität. Aber, Hand aufs Herz, wir sind ja nicht bei den Meiningern - irgendein Detail passt dann sowieso nicht.

Darum, liebe Kolleginnen und Kollegen, vergesst sie. Vertraut vielmehr auf die **Kraft der Phantasie des Publikums** - Andeutungen sind fast immer genug, geschlossene Räume auf der Bühne müssen nicht unbedingt geschlossen sein.

Seid auch zu eitel dafür. Denn es braucht schon die Maske des Mohren von Venedig, um vor einer kalkweißen Wand auch nur halbwegs gute Figur zu machen; selbst der fescheste, braun gebrannte Schwerenöter wirkt nicht davor. Und, ganz ehrlich, und entschuldigt bitte auch den rustikalen Ausdruck: Wer von uns will denn auf der Bühne schon ausschauen wie ein „gschpiebenes Äpfelkoch“?!

*Christian Hanna*

# Seminare & Festivals

Sommerseminar Alles Theater im wunderschönen Ambiente des Schlosses Puchberg. Foto: Judith Lanz

**Anmeldung\* für alle\*\* Seminare unter:**

[www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at)

bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. [wolfgang.bloechl@ooe.gv.at](mailto:wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

\*NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN

\*\*FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



# 23. INT. WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL

FIGURENTHEATER  
BÜHNENLICHT



Rechtzeitig zum Frühlingsauftakt ziehen am 6. März 2014 wieder die Puppen in die Stadt Wels ein und erfreuen mit 56 Vorstellungen. Wie jedes Jahr richtet sich das Festivalprogramm sowohl an ein Kinder- als auch an ein Erwachsenenpublikum. 19 Gruppen und EinzelkünstlerInnen aus 6 Nationen werden 2014 in Wels zu Gast sein.

**Wann:** 6. bis 12. März 2014

**Wo:** Stadttheater, Alter Schl8hof, Kornspeicher, Minoriten und Programm kino **Wels**

Seit 6 Jahren ist Wels nicht nur ein Schauplatz für internationale Puppenspielkunst, auch die Förderung der heimischen Figurentheaterszene ist der Stadt durch Unterstützung des Vereines „IMAGO-Szene Wels“ ein Anliegen. Bereits zum zweiten Mal schließen TeilnehmerInnen aus ganz Österreich die in Wels angebotene „basisausbildung figurentheater“ ab. Ihre Abschlussarbeiten präsentieren die 12 engagierten Profis und Amateure am Sonntag Vormittag und Abend im Stadttheater.

**Festivalhotline:** 0664/49 50 685

**Nähere Infos:** [www.figurentheater-wels.at](http://www.figurentheater-wels.at)

## BÜHNEN-LICHT FÜR FORTGESCHRITTENE

**ReferentInnen:** **Hans Hofbauer:** Beleuchtungsoberrmeister am Landestheater Linz. [hoflicht@web.de](mailto:hoflicht@web.de)  
**Rebecca Hofbauer:** Dipl.- und Theaterpädagogin, Regieassistentin, Trainerin...



**Wann** Sa., 5. April 2014, 9 - 12, 14 - 18 & 19 - 22 Uhr bis So., 6. April 2014, 9 - 12 Uhr

**Wo:** St. Oswald bei Freistadt, Pfarrsaal

**Inhalt:** Regiekonzept ins rechte Licht gerückt!

Künstlerische Umsetzung der Beleuchtung zur Unterstützung des Schauspiels und der Inszenierung.

Wie erstelle ich ein Lichtkonzept zum Stück, das Gefühle unterstützt, Räume schafft und Stimmungen erzeugt.



**Für:** TechnikerInnen, MitarbeiterInnen und SpielleiterInnen von Amateurbühnen

**Organisation:** Obmann Max Nötstaller, IG-Theater St. Oswald bei Freistadt.  
[www.igtheater-stoswald.at](http://www.igtheater-stoswald.at)

**Kosten:** 95,- für Mitglieder (sonst 105,-) zzgl. Pensionskosten

**Anmeldung:** Bitte **umgehend** samt folgender Beantwortung:

Worauf bist du besonders neugierig?

Besondere Themen, Schwerpunkte, Interessen?

Welchen speziellen Fragen aus Sicht der Regie sollten wir uns widmen?

**Veranstalter:** [www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at), Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33,  
Tel:0732/7720 15644, [wolfgang.bloechl@ooe.gv.at](mailto:wolfgang.bloechl@ooe.gv.at).



## Regie Kompakt Kursreihe LINZ 2014

# VOM KONZEPT BIS HIN ZUR LEITUNG VON PROBEN



**Referent:** **Marcelo Díaz:** geb. 1955, studiert Schauspiel und Regie in Buenos Aires, ab 1982 Theaterdozent und Regisseur in Deutschland. Seither über 90 Inszenierungen, seit 2003 freier Regisseur Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Lateinamerika. Dozent an den Theater-Hochschulen Zürich, Valencia, Madrid und Santa Cruz de la Sierra, Bolivien, seit 2009 für den LAUT!, seit 2010 für den ÖBV Theater und den BUT (D). Verfasser verschiedener Publikationen über Schauspieltechnik. [www.marcelodiaz.net](http://www.marcelodiaz.net)

**Wann:** **25. bis 27. April 2014:** Dramatische Bausteine: Figur/Handlung/Umstände/Konflikt/ Text  
**09. bis 11. Mai 2014:** Schnitzlers „Reigen“: Stückanalyse/Schauspielführung  
**16. bis 18. Mai 2014:** Schnitzlers „Reigen“: Erarbeitung eines Inszenierungskonzepts/ Stückanalyse/Schauspielführung.  
**04. bis 06. Juli 2014:** Schnitzlers „Reigen“: Regiearbeit/Stückanalyse/Schauspielführung  
 jew. freitags 18 - 21, samstags 10 - 13, 15 - 18 & 19 - 21 und sonntags 10 - 14 Uhr

**Wo:** **LFI Hotel/Landwirtschaftskammer Gästehaus GmbH Linz,** Auf der Gugl 3; (nahe Hauptbahnhof Linz am Froschberg) [www.hotel.lfi.at](http://www.hotel.lfi.at); 0732-6902-1470; mail: [ghg@lk-ooe.at](mailto:ghg@lk-ooe.at)

**Zielgruppe:** Regie- und Schauspielmensen aus dem außerberuflichen Theater. Auch „alte Hasen“ profitieren von diesem Kurs! Textgrundlage wird nach Anmeldung zugeschickt.

**Kosten:** Reihe: 690,- Einzelmodul: 180,- zzgl. HP/Tag; zwischen 48,- und 60,-.

**Anmeldung:** bitte **umgehend!** Isabelle Supanz: [oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at); 0664-410 58 52, ÖBV Theater Graz

## Aufbau Seminar:

# GESTALTUNG MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH

**Referent:** **Alexander Raid**

**Wann:** Sa., **31. Mai 2014**, 9 - 17 Uhr bis So., **01. Juni 2014**, 9 - 16 Uhr

**Wo:** Volksheim **St. Martin im Innkreis**

**Inhalt:** Unterstützendes Charakter- Makeup mit modernen Hilfsmitteln, Barttechniken  
 Leicht umsetzbare plastische Veränderungen, Glatzentechnik, Mikro Board Klebetechniken,  
 Einsatz von Klebern und Klebebändern, Erzeugung von Bluteffekten, Produktinfos und  
 Bezugsquellen von erprobten und bewährten Hilfsmitteln, Beratung, Seminarleitfaden, etc.

**Zielgruppe:** InteressentInnen von Amateurtheater-Gruppen

**Kosten:** 100,- für Mitglieder (sonst 115,-) zzgl. Pensionskosten

**Anmeldung &  
Organisation:**



bitte bis Ende **April** bei:

**Florian Wimmer:**

Innviertel-Referent Amateurtheater Oberösterreich,  
 Obmann Theaterverein St. Martin im Innkreis,  
 4973 St. Martin im Innkreis, Jenseits 19, Tel. 0660 5504234;  
[wimmer\\_florian@inext.at](mailto:wimmer_florian@inext.at), [www.theater-st-martin.at](http://www.theater-st-martin.at)

# JUGENDTHEATERFESTIVAL

## boje VON 19. - 22. JUNI 2014 IN BREGENZ

- Was/Wo:** boje ist ein neues Jugendtheaterfestival-Format, das biennial in den professionellen Theaterhäusern um den Bodensee veranstaltet, und somit fester Bestandteil der Jugendkulturszene im Bodenseeraum werden soll.
- Zielgruppe:** Das Theater kennt keine Grenzen. Im Bodenseeraum gibt es viele Jugendtheaterclubs und Jugendtheatergruppen. Das Festival hat die Idee, die Jugendlichen, mit dem besonderen Interesse, Theater zu spielen und Theater zu schauen, zu vernetzen.
- Veranstalter:** Veranstaltet wird es vom Vorarlberger Landestheater in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landesverband für Amateurtheater.
- Ziele:** Grenzüberschreitende, interkulturelle Kooperationen zur Sicherung und Fortentwicklung der Kulturlandschaft im Bodenseeraum sollen hier von und mit Jugendlichen gelebt werden.



### ZIELE DES FESTIVALS

- + Vernetzung der Jugendlichen im Bodenseeraum
- + Sicherung und Fortentwicklung der Kulturlandschaft rund um den See
- + Über den eigenen Tellerrand blicken und kritikfähig sein
- + Selbstbewusst vor fremdem Publikum zeigen, was die Clubs erarbeitet haben
- + Region Bodensee kennenlernen
- + Grenzen überwinden
- + Bodenseeraum zu einem Kulturraum machen

10 Theatergruppen haben sich angemeldet. Von Donnerstag Abend bis Sonntag Mittag erwartet die TeilnehmerInnen und BesucherInnen ein buntes Theater- und Rahmenprogramm.

- Workshop:** Der Landesverband für Amateurtheater lädt **20 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren zu einem Workshop zum Thema „Kulturjournalismus“ ein.** Ein Theaterpädagoge und eine Kulturjournalistin werden gemeinsam mit den Workshop-TeilnehmerInnen ... zuschauen, beobachten, beschreiben, analysieren, kommentieren, fotografieren, rezensieren ... Geplant ist die Herausgabe einer täglichen Festivalzeitung, in der jeweils über den vorigen Tag berichtet wird ... Porträts der teilnehmenden Gruppen, Rezensionen der Aufführungen, Berichte zum Rahmenprogramm.
- Wann:** Beginn: **19. Juni 2014**, 14 Uhr. Ende: **22. Juni 2014**, 12 Uhr
- Anmeldung:** **Workshop-Bewerbung bis 14. März 2014 über Amateurtheater OÖ**, der die Teilnahme der o.ö. TeilnehmerInnen finanziell unterstützt. Bitte samt Darlegung der persönlichen Beweggründe und Voraussetzungen zur Teilnahme





## SOMMERSEMINAR: ALLES THEATER



### „Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis“

Erfahrene ReferentInnen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

**Wann:** Fr., 11. Juli 2014, 15 Uhr bis So., 13. Juli 2014, 16 Uhr

**Wo:** Bildungshaus **Schloss Puchberg bei Wels**

**Zielgruppe:** Theaterfreunde, AnfängerInnen und Erfahrene, künftige Mitglieder oder InitiatorInnen von Theatergruppen... ca. 35 TeilnehmerInnen



**ROLLENSPIEL:** Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität und Spontanität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.

mit **Helmut Boldog:** Spielberater bei verschiedenen Bühnen in OÖ, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur



**INSZENIERUNG:** Ausgehend von kurzen Texten über Improvisationen zur (mehr oder weniger) fertigen Szene.

mit **Sepp Mostbauer:** Theaterprinzipal mit reicher Praxis in Schauspiel, Dramaturgie und Regie, Redaktionsleiter im blick.punkt



**THEATER STATT GEWALT:** Dieser Kurs gibt Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und die Durchführung einer Forumtheater- Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.

mit **Bernadette Wakolbinger-Pienz:** Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin



**SPRECHTECHNIK UND SPRECHKUNST:** Sprechen ist eines der wesentlichsten Ausdrucksmittel auf der Bühne und unentbehrlich für jeden Schauspieler. Inhalt des Kurses ist die richtige Atem- und Stimmtechnik, die präzise hochsprachliche Artikulation sowie der künstlerische Zugang zu Wort und Text.

mit **Franciska Eisenschmidt:** Dipl. phil. Sprechwissenschaftlerin, a.o. Schauspielstudium, Dozentin für Atem und Stimme



**IMPROVISATIONSTHEATER:** Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen (beim Improtheater werden Text und Handlung während des Spielens erfunden). Mit Behandlung von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).

mit **Mike Koller:** Impro-Trainer und Spieler bei: TON Theater ohne Netz, Schaulustigen und der Humorsvorsorge



**BEWEGUNGSTHEATER:** Die Bewegung als „Spielzeug“: Theaterereignisse sinnlich auf- und wahrnehmen

mit **Bernhard Paumann:** Theaterpädagoge, Begründer nachhaltig erfolgreicher Ausbildungen und Initiativen.



**Kosten:** 115,- Kursbeitrag zzgl. VP (EZ 48,- /Tag) Theatergruppen bitte Kosten ersetzen!

**JUGENDAKTION!** Für bis zu fünf Jugendliche zwischen 16 – 25 Jahren pro Mitgliedsgruppe wird der Kursbeitrag von Amateurtheater OÖ getragen!

**Gesamtleitung:** **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater OÖ, Präsident ÖBV Theater

**Anmeldungen:** [www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at) werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

**Veranstalter:** Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33  
0732-7720\*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

# IMPRO-LANDES- MEISTERSCHAFT 2014

## DAS FINALE

Es wird spannend! Dieses Jahr sind gleich sechs Mannschaften in den Vorrunden gegeneinander angetreten: Die Überraschungseier aus Reichenthal, TON aus Altenberg, die Humorvorsorge aus Linz, N<sub>2</sub>O aus Attnang-Puchheim, ImPerfect aus Ottensheim und die Transpiranten aus Linz.

Wer wird sich nach den Überraschungseiern (2010), TON (2011), der Humorvorsorge (2012) und N<sub>2</sub>O (2013) in der bereits vierten Runde den Meisterpokal mit nach Hause nehmen?

Das große Finale findet am **22. Februar 2014 um 19.30 Uhr in den Linzer Kammerspielen** statt. Da das Publikum letztendlich über Sieg oder Niederlage entscheidet - wir haben **genug Platz für Fans!**

Karten gibt es unter: 0800 218000 oder [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

## „DIE RESIDENZ“

ein Stück übers Leben und speziell Wohnen im  
Alter der SeniorInnentheatergruppe Herbstwind

Das Stück „Die Residenz“ ist eine Eigenproduktion der Linzer Senioretheatergruppe „Herbstwind“. Die Gruppe ist Mitglied des Amateurtheaterverbandes OÖ und besteht seit dem Jahre 2001.

Die heurige Produktion wird mit der Methode der Biografiearbeit im Theater erarbeitet und bringt die Wünsche und Sehnsüchte alter Menschen nach gemeinschaftlichen Wohnmodellen auf die Bühne.

Zu Beginn der Probenarbeit haben wir uns mit unseren eigenen Vorstellungen über Wohnen im Alter auseinandergesetzt. Nämlich mit Fragen, ab wann man die aktuelle Wohnsituation ändern will – oder muss. Wie viel Gemeinschaft will man ertragen – oder überhaupt gleich eine betreute Einrichtung andenken? Es wurden Pläne von möglichen Wohnprojekten entworfen und gezeichnet.

All die Fragen und unsere Antworten wollten dann doch nicht allzu persönlich auf die Bühne kommen und schienen zu „ernst“. So kamen plötzlich Figuren auf den Spielplan und eigenen Beziehungsgeschichten im Wohnalltag entstanden.

Was die sieben Damen und der einzige Mann in der Residenz so treiben, sei aber vorab nicht verraten... Das ist am **26. und 27. April 2014** jeweils um 15 und 19 Uhr im Haus der Volkskultur zu sehen.

Margit Söllradl





# Theater Produktionen

## Grenzlandbühne Leopoldschlag

[www.grenzlandbuehne.at](http://www.grenzlandbuehne.at)

### „Ladykillers“ nach William Rose. Regie: Raimund Stangl.

noch am:

FR **21. Februar** um 20 Uhr  
SA **22. Februar** um 20 Uhr  
SO **23. Februar** um 15 Uhr  
DO **27. Februar** um 20 Uhr  
FR **28. Februar** um 20 Uhr  
SA **01. März** um 20 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

**Karten:** 0664-6 389 389 ab 2. Feb. von 19 - 21 Uhr  
oder: [www.grenzlandbuehne.at](http://www.grenzlandbuehne.at)

**Projektleitung:** Johannes Klopf und Bernhard Jahn

**Obmann:** Kons. Josef Haiböck,  
4262 Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

GRENZLANDBÜHNE  
Leopoldschlag

## Spielschar Schlierbach

[www.schlierbach.at](http://www.schlierbach.at)

### „Othello darf nicht platzen“ von Ken Ludwig

noch am:

FR **21. Februar** um 20 Uhr  
SO **23. Februar** um 18 Uhr  
DO **27. Februar** um 20 Uhr  
FR **28. Februar** um 20 Uhr

im Theatersaal Schlierbach

**Karten** bei allen Raiffeisenbanken

Rudolf Meran, 4553 Schlierbach, Margret-Bilger-Weg 6



## Theatergruppe Vorchdorf

### „Ein gemütliches Wochenende“ Kriminalkomödie in 4 Akten von Jean Stuart.

**Regie:** Martin Tröbinger

in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf,  
Laudachweg 15

**Karten:** bei Ö-Ticket

**Leitung:** Christine Helmberger, Seyrkam 25,  
4655 Vorchdorf

noch am

FR **21. Februar** SA **01. März**  
SA **22. Februar** DO **06. März**  
FR **28. Februar** FR **07. März**  
SA **08. März**

jeweils um 20 Uhr

So **23. Februar** & So **09. März** um 18 Uhr





Gastspiel I: aus Dublin  
an der Kellerbühne  
Puchheim „Höllennritt“.



## Theater Department of Germanic Studies des Trinity College Dublin

www.tcd.ie/Germanic\_Studies/



### „Höllennritt“ von Felix Mitterer nach John B. Keane.

Gastspiel am: an der Kellerbühne, Unterbau der Basilika  
SA 22. Februar um 20 Uhr Puchheim, Gmundner Str. 3

Reservierung: www.kbp.at oder 0680 118 21 30, Mo - Fr 16 - 18 Uhr  
Freiwillige Spenden. Erlös kommt den Studenten zur Finanzierung der Tournee zugute.

Obmann: Josef Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Straße 3

www.theater-harlekin.org

## Theater Harlekin



### „Der Clown soll wieder lachen...“ Zirkusstück für Kinder bearbeitet von Ferdinand Reindl.

SA 22. Februar um 15 Uhr in Auroolzminster, Neue Mittelschule  
So 09. März um 15 Uhr in Schärding, Kubinsaal  
FR 04. April um 15 Uhr in Obernberg am Inn, Seniorenheim  
FR 16. Mai um 16 Uhr in Obertrum, Volksschule - ehem Musikprobenraum  
So 25. Mai um 17 Uhr in St. Marienkirchen/Schärding, Theater i. Garten Fam. Hofinger

Karten: 06644081529 www.theater-harlekin.org Mag. Ferdinand Reindl, Obertrum, Mattiplatz 2

## „Da Bsuaach“ in Grein und Alberndorf!

a müüviadla Thrillo-Dram. Schausbüü und Bubbm: Brigitte Hofer. Reschii: Christian Suchy.

SA 22. Februar um 19:30 Uhr im Theaterkeller im Stadttheater Grein  
und am:

FR 21. März um 20 Uhr im Pfarrheim Alberndorf in der Riedmark  
Anita Koplinger: 0664 73576800

Info: 0664 768 1851, Brigitte Anna Hofer, 4391 Waldhausen, Handberg 3

## Theaterverein Schlosstheater Hagenberg



### „Zwei Leichen im Keller“ Krimikomödie von Margit Suez. Regie: Ehrentraud Gasser-Grabow.

noch am: im Festsaal der Gemeinde Hagenberg

SA 22. Februar um 20 Uhr Karten: 0664/6334439

So 23. Februar um 15 Uhr Obmann: Hubert Mühlechner, 4224 Hagenberg, Weingarten 3

## Theater am Tötenhengst/Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster

www.theaterverein-kremsmuenster.at



### „Cyrano in Buffalo“ Komödie in zwei Akten von Ken Ludwig.

noch am: im Theater am Tötenhengst

SA 22. Februar um 20 Uhr Karten: 0664/5838116 Mo-Fr: 9-12 und 15-17 Uhr

So 23. Februar um 18 Uhr Obmann: Günther Pakanecz, 4550 Kremsmünster,  
Carlonestraße 18

www.amateurtheater-ooe-at

## GASTSPIEL im Landestheater

### FINALE der Impro-Landesmeisterschaft 2014

SA 22. Februar um 19:30 Uhr in den Kammerspielen im Landestheater Linz

Karten: 0800 218000 bzw. www.landestheater-linz.at

Organisation: Mag. Mike Koller, 4040 Linz, Freistädter Str. 317





Gastspiel II:  
„Da Bsuaach“ in Grein  
und Alberndorf

## IG Theater St. Oswald bei Freistadt

[www.igtheater-stoswald.at](http://www.igtheater-stoswald.at)

„Der Brandner Kasper und das ewige Leben“ von Kurt Wilhelm, nach der  
Erzählung des Franz von Kobell. Regie: Eva Stockinger.



noch am: im Pfarrheim St. Oswald  
SA 22. Februar um 20 Uhr  
So 23. Februar um 15 Uhr  
Karten: [www.igtheater-stoswald.at](http://www.igtheater-stoswald.at) oder 0664-78 15 150  
Obmann: Max Nötstaller, 4271 St. Oswald, Simerlweg 9

## Theater Kirchschatz

[www.theaterkirchschatz.at](http://www.theaterkirchschatz.at)

„50 Jahre Kirchschatz Fasching - Jubiläumsagenda“

theaterKIRCHSCHLAG

FR 28. Februar um 19:30 Uhr im St. Anna Pfarrzentrum Kirchschatz  
SA 01. März um 19:30 Uhr  
So 02. März um 19:30 Uhr  
Kartenreservierung: [www.theaterkirchschatz.at](http://www.theaterkirchschatz.at)  
Obmann Ing. Heribert Kaineder, 4202 Kirchschatz, Riedl 13

## Theatergruppe Christkönig (Linz-Urfahr)

„Viechereien“ Tierisches Theater von Loriot, Qualtinger, Rosendorfer und Valentin.

FR 28. Februar um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Christkönig  
SA 01. März um 19:30 Uhr Pfarrsaal Christkönig, 4040 Linz, Wildbergstraße 30  
So 02. März um 16 Uhr  
FR 07. März um 19:30 Uhr  
SA 08. März um 19:30 Uhr  
So 09. März um 16 Uhr  
Karten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Pfarrkanzlei Christkönig  
bzw. Mobilbox 0664 - 632 09 92  
Leitung: Anna Enzenhofer, 4040 Linz, Harruckerstraße 24

## Theatergruppe Aichkirchen

„Brezknödl-Deschawü“ Lustspiel in 3 Akten von Ralph Wallner.

SA 01. März um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Aichkirchen  
So 02. März um 15 Uhr  
FR 07. März um 20 Uhr  
SA 08. März um 20 Uhr  
Karten: 0680/2370169 ab 14 Uhr Sabine Ott  
Leitung: Alois Stahl, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18

## Theater Sellawie Enns

[www.sellawie.at](http://www.sellawie.at)

„tick, tick... BOOM!“ Österreichische Erstaufführung! Musical von Jonathan Larson. Deutsche  
Übersetzung von Sebastian A.M. Brummer



Do 06. März SA 22. März im Kellergewölbe des Schlosses Ennsegg,  
SA 08. März FR 28. März 4470 Enns, Schlossgasse 4  
FR 14. März SA 29. März  
SA 15. März FR 04. April  
FR 21. März SA 05. April  
Karten: 0676 -724 49 49 (Do-Sa 13-19 Uhr,  
So, 13-17 Uhr), [karten\(at\)sellawie.at](mailto:karten(at)sellawie.at)  
Prinzipal: Herbert Walzl, Mauthausen, Kirchenberg 14  
jeweils um 20 Uhr  
So 09. März, So 16. März, So 23. März, So 30. März & So 06. April um 17 Uhr

## St. Josefs-Bühne Timelkam

[www.sjb.at](http://www.sjb.at)

„Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring. Regie: Walter Schwecherl.

FR 07. März FR 28. März im Treffpunkt Pfarre Timelkam  
SA 08. März SA 29. März  
FR 14. März FR 04. April  
SA 15. März SA 05. April  
FR 21. März FR 11. April  
SA 22. März jeweils um 19:30 Uhr  
Karten: Treffpunkt Pfarre: 0676-9776683  
und online: [www.sjb.at](http://www.sjb.at)  
Leitung: Kons. Andreas Krautschneider,  
4850 Timelkam, Leidern 14  
So 09. März, So 16., So 23. März, So 30. März, So 06. & SA 12. April jeweils um 18 Uhr





## Theaterklub Wartberg an der Kream



## „HOTel im Angebot“ (The Hotbed Hotel) Eine amerikanische Farce von Michael Parker.

Regie: Mag. Anton Wolfram.

FR 07. März      MI 12. März  
SA 08. März      FR 14. März  
So 09. März      SA 15. März

jeweils um 20 Uhr

So 16. März um 18 Uhr

im Pfarrsaal Wartberg/Krems, Kirchenplatz 1

Karten-Info auf: www.theaterklub-wartberg.at

Obmann: Herbert Brunner, 4643 Pettenbach,  
Eberstälzeller Str. 10

## Kellerbühne Puchheim



## „Die Superhenne Hanna“ ein Kinderstück von Felix Mitterer.

SA 08. März      SO 23. März  
So 09. März      SA 29. März  
SA 15. März      SO 30. März  
So 16. März      SA 05. April  
SA 22. März      jeweils um 16 Uhr

FR 14. März um 18 Uhr

auf der Kellerbühne, Unterbau der Basilika Puchheim,  
Gmundner Str. 3, 4800 Attnang PuchheimKarten: www.kbp.at oder 0680-118 21 30,  
Mo - Fr 16 - 18 UhrObmann: Josef Nagl, 4800 Attnang-Puchheim,  
Gmundner Straße 3

## Theatergruppe der FF Schildorn

## „Polizeiwache 007“ Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch.

SA 08. März um 20 Uhr  
So 09. März um 18 Uhr  
SA 15. März um 20 Uhr

Karten: www.schildorn.at/Platzreservierungen/Veranstaltungen

Kontakt: Doris Preinfalk, 4920 Schildorn, Sportplatzstraße 5

## Theaterverein Humorvorsorge

## Impro-Theater: Offene Trainings

DI 11. März 18:30 bis 21:30 Uhr  
DI 08. April 18:30 bis 21:30 Uhr  
DI 13. Mai 18:30 bis 21:30 Uhr

im Volkshaus Franckviertel, Franckstraße 68 in Linz

Info: www.humorvorsorge.at/workshops.htm

Obfrau Iris Björg Olafsdottir, 4600 Wels, Rainerstr.10



## Junge Bühne Mondsee

## „Oscar“ Ein Missverständnis in drei Akten von Claude Magnier, deutsch von Hans Weigl.

FR 14. März      SA 22. März  
SA 15. März      FR 28. März  
FR 21. März      SA 29. März jeweils um 20 Uhr  
So 23. März um 16 Uhr

im Pfarrsaal Mondsee (hinter der Basilika)

Karten: Foto Schweighofer: 0650 4586283

Obmann: BM Ing. Peter Birgel,  
5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 5

## Verein Kultur Pur (Gunskirchen)

## „Paulina fällt vom Himmel“ Musical. Idee, Buch und Regie: Claudia Beiganz. Musik:

Gudrun Ihninger, John Marshall, Uli Zarembach

im Veranstaltungszentrum Gunskirchen

FR 14. März um 19:30 Uhr  
SA 15. März um 19:30 Uhr

Karten: Raiba Gunskirchen; kulturpur(at)gmx.at; 069911221278

Leitung: Claudia Beiganz, 4623 Gunskirchen, Bahnhofstraße 5



## TON Altenberg

## Impro im Café

FR 14. März um 18:30 Uhr  
So 18. Mai um 18:30 Uhr

im POKE - das Café Altenberg

Karten: 0699 / 15155109





Sellawie Enns: Musical  
„Tick, tick... boom“.  
Erstaufführung!

## TG Ganzholzs Schuhclub St. Oswald bei Haslach

### „Der ledige Bauplatz“ Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.

FR 14. März  
SA 15. März  
FR 21. März  
SA 22. März  
MI 26. März  
FR 28. März  
SA 29. März  
FR 04. April  
SA 05. April  
jeweils um 20 Uhr

im Pfarrheim St. Oswald bei Haslach Nr. 1  
**Karten:** 07289-71604, 18-20 Uhr Fam. Bauer  
**Obfrau:** Elfriede Andraschko,  
4170 St. Oswald Nr. 46

So 16. März um 19:30 Uhr, So 23. März um 14 und 19:30 Uhr & So 30. März um 14 Uhr

## Aspacher Theater

www.aspacher-theater.at

### „Die fünf Karnickel“ Ländlicher Schwank in 3 Akten von Julius Pohl.

SA 15. März  
FR 21. März  
SA 22. März  
FR 28. März  
SA 29. März  
jeweils um 20 Uhr  
So 23. März um 19 Uhr

im Veranstaltungszentrum Danzer in Aspach  
**Karten:** 18 - 20 Uhr: 0680/3107027 ab 10. März  
**Obmann** Josef Wimmleitner,  
4933 Wildenau, Teinsberg 2



## Theatergruppe Kaltenberg

### „Aufbruch im Seniorenheim“ (Dreistes Stück im Greisenglück) Schwank in drei Akten von Bernd Gombold.

SA 15. März  
SA 22. März  
FR 28. März  
SA 29. März  
FR 04. April  
SA 05. April  
jeweils um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Kaltenberg  
**Karten:** Mo-Fr: 7:30 -18: 07956/7305  
Wochenende: Markus Himmelbauer 0664/3676256  
**Leitung:** OSR Leopoldine Wurz,  
4273 Kaltenberg 30

So 16. März, So 23. März & So 30. März um 14:30 Uhr

## Welser Bühne

### „Die Memoiren der Sarah Bernhardt“ frei nach John Murrell in der Bearbeitung von Manfred Stepany.

DI 18. März  
DO 20. März  
FR 21. März  
SA 22. März  
DO 27. März  
FR 28. März  
SA 29. März  
jeweils um 19:30 Uhr

im Minoriten/Schiesserhof in Wels  
**Info:** 0699 813 16 211, wels.buehne (at)liwest.at  
**Intendant:** Ady F. Flasch, 4600 Wels, Mitterweg 24 a



## Theatergruppe Handenberg

www.theater-handenberg.at

### „Die Jungfern vom Bründlhof“ Lustspiel in 3 Akten von Ridi Walfried. Regie: Huber Hans.

FR 21. März  
SA 22. März  
SA 29. März  
FR 04. April  
SA 05. April  
jeweils um 20 Uhr  
So 30. März um 14 Uhr

im Gasthaus Schmerold, vlg. Schirkwirt  
**Karten:** 06502477031, www.theater-handenberg.at  
**Obmann:** Anton Esterbauer,  
5145 Neukirchen/Enknach, Uttendorfer Str. 5



## Theatergruppe Kefermarkt

www.theater.kefermarkt.at

### „Charleys Tante“ Schwank von Brandon Thomas. Bearbeitung: Axel und Gwendolyn von Ambesser.

FR 21. März  
SA 22. März  
MI 26. März  
FR 28. März  
SA 29. März  
jeweils um 20 Uhr  
So 23. März & So 30. März um 17 Uhr

im Schloss Weinberg, Kefermarkt, Rittersaal  
**Karten:** 07947/5910 oder 0664/97 89 65 8  
**Gesamtleitung:** SR Marianne Leitner,  
4292 Kefermarkt, Neudörfel 31





Theater Kirchdorf:  
„Loriot“ - Probe.

www.theater-kirchdorf.at

## Theater und Figurentheater Kirchdorf



### „Loriot`s Dramatische Werke“ *Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus.*

FR 21. März      FR 04. April  
SA 22. März      DO 10. April  
DO 27. März      FR 11. April  
FR 28. März      SA 12. April  
SA 29. März      MI 23. April  
DO 03. April      SA 26. April

jeweils um 20 Uhr

SA 05. April - Benefizveranstaltung

im Theater in der Werkstatt,  
Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf

**Karten** ab März: Infoladen Servicebuchhandlung,  
07582 51750,  
4560 Kirchdorf, S. Redtenbacherplatz 5  
www.theater-kirchdorf.at

**Organisation:** Helga Lang, 0676 8455 00601;  
helga.lang(at)cad-comp.at

www.theatergruppe-atzbach.at

## Theatergruppe Atzbach



### „Die Hausmeisterin“ *Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus.*

SA 22. März um 20 Uhr  
MI 26. März um 14 Uhr  
SA 29. März um 14 und 20 Uhr  
MI 02. April um 14 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 14 und 20 Uhr  
SO 06. April um 14 und 19 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 14 und 20 Uhr

im Pfarrsaal Atzbach,  
Atzbach 1 am Kirchenplatz in 4904 Atzbach

**Karten:** www.theatergruppe-atzbach  
Gruppen: Sparkasse Schwanenstadt  
05.0100.44635, Frau Heimbucher

**Leitung:** Anna Brandmayr,  
4903 Manning, Kreuth 6

www.mimusbuehne.at

## MIMUS-Bühne (Waldhausen im Strudengau)



### „Der zerbrochene Krug“ *Lustspiel nach Heinrich von Kleist.*

SA 22. März um 20 Uhr  
FR 28. März um 20 Uhr  
SA 29. März um 20 Uhr  
SO 30. März um 17 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr

im Gasthaus Hader, Waldhausen

**Karten:** Raiba Waldhausen: 07260/44120  
www.mimusbuehne.at

Franz Reiter, 4391 Waldhausen, Ledererbeg 26

## Theatergruppe FF Pfarrkirchen i.M.

### „Ausziehen zieht an“ *von Wolfgang KynäB.*

DO 27. März um 18 Uhr (Sondervorstellung)  
FR 28. März um 14 Uhr (SeniorInnenvorstellung)  
SA 29. März um 20 Uhr  
SA 05. April um 20:15 Uhr  
SO 06. April um 20 Uhr  
MI 09. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 20 Uhr  
SO 13. April um 14 und 20 Uhr

im Gasthaus Scherrer, Pfarrkirchen

**Karten:** 0681 – 8190 7346  
tgl. 17 bis 21 Uhr

**Leitung:** Karl Lang, 4141 Pfarrkirchen, Krien 16

www.theater-kleinraming.at

## Theatergruppe Kleinraming



### „Polizeiwache 007“ *Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch.Regie: Daniela Baumann.*

SA 22. März um 20 Uhr  
FR 28. März um 20 Uhr  
SA 29. März um 20 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr

im Gasthaus Froschauer Kirchenwirt in Kleinraming

**Karten:** 0725232010 Kaufhaus Bürstmayr;  
außerhalb der Geschäftszeiten: 0725232012 oder  
06803110037 Fam. Touoal

**Obfrau:** Christine Streitner, 4442, Reitnerholzstraße 24



TG Haag am Hausruck:  
„Der böse Geist  
Lumpazivagabundus“

## Theatergruppe Esternberg

[www.theater-esternbeg.at](http://www.theater-esternbeg.at)

### „Straße der Masken“ von Heinz Rudolf Unger.

FR 28. März um 20 Uhr  
SA 29. März um 20 Uhr  
So 30. März um 18 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 18 Uhr

im Pfarrsaal Esternberg

**Karten:** Gemeindeamt Esternberg 07714-6655-13;  
[www.theater-esternberg.at](http://www.theater-esternberg.at)

**Gesamtleitung:** Obmann Hans Rudinger, 4092  
Esternberg, Pyrawang 48

## D` Hallstätter Theatera

[www.kunterbunt-kulturbunt.at](http://www.kunterbunt-kulturbunt.at)

### „Agentur Notnagel“ von B.C. Jocham. Regie: Bertie Klausner-Hoell.

FR 28. März um 19:30  
SA 29. März um 19:30  
So 30. März um 15 Uhr

Kultur- und Kongresshaus 4830 Hallstatt, Markt

**Karten:** [www.kunterbunt-kulturbunt.at](http://www.kunterbunt-kulturbunt.at)

**Leitung:** Bertie Klausner-Hoell, 4830 Hallstatt, Lahn 21

## Laienspielgruppe St. Veit i. Innkreis

### „Die fidele Kurklinik“ Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch.

FR 28. März  
SA 29. März  
So 30. März

FR 04. April  
SA 05. April  
So 06. April jeweils um 20 Uhr

in der Mehrzwecksaal St. Veit i.I.

Günther Bauschenberger,

5273 St. Veit im Innkreis, Rossbach 26

## Theatergruppe Haag am Hausruck

[www.theatergruppe-haag.at](http://www.theatergruppe-haag.at)

### „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ Posse mit Gesang von Johann N. Nestroy.

Regie: Karin Vrecun.

SA 29. März  
FR 04. April  
SA 05. April  
FR 11. April  
SA 12. April  
Mo 21. April  
So 27. April um 18 Uhr

FR 25. April  
SA 26. April  
Mi 30. April  
FR 02. Mai  
SA 03. Mai  
jeweils um 20 Uhr

im Pfarrsaal Haag am Hausruck  
(Theaterbuffet ab 1 Std. vor der Vorstellung)

**Karten:** Gitti's Modeshop 07732/3766  
[www.theatergruppe-haag.at](http://www.theatergruppe-haag.at)

**Obmann:** Fritz Schiller, 4680 Haag/H.,  
Marktplatz 10



## TG Neukirchen an der Vöckla

[www.theater-neukirchen.page.tl](http://www.theater-neukirchen.page.tl)

### „Natur Pur“ Komödie von Bernd Gombold.

SA 29. März um 20 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 18 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
So 13. April um 18 Uhr

im Gasthof „beim Böckhiasl“

**Karten:** Raiba Neukirchen/Vöckla,  
Reservierungen: 0680/5576469

Johann Möslinger, 4872 Neukirchen/Vöckla, Wegleiten 9



## Theatergesellschaft St. Pantaleon

[www.theater-stpantaleon.at](http://www.theater-stpantaleon.at)

### „Der Prozesshansl“ Bayrisches Volksstück in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.

SA 29. März um 20 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 17 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 20 Uhr

im Casino Trimmelkam

**Karten:** 0664-6534 383 ab März, Anna Malits, Mo-Do  
ab 18 Uhr; Fr-Sa ab 14 Uhr

**Obmann:** Ing. Rainer Schneider, 5120 St.Pantaleon,  
Brunnenweg 2 / Reith





„Das Ultimatum“ der  
Frauenherzen der  
Neuen Bühne Ried zu  
Gast im Landestheater

## TG Verein für Kultur und Brauchtumpflege Sipbachzell

www.kulturverein-sipbachzell.at



„Eine Bank für Ganoven“ Gaunerkomödie in 3 Akten von Hans Schimmel (Originaltitel:  
Atsch, jetzt gründen wir eine Bank). Regie: Eva-Maria Austerhuber und Hermann Jungwirth.

SA 29. März um 20 Uhr  
FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 18 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 20 Uhr

im Gasthaus „Oberwirt“, Fam. Ziegler in Sipbachzell,  
Am Pfarrberg 5

Karten: 0664/73253074 ab 03. März 2014

Obfrau. Elisabeth Jungwirth, 4621 Sipbachzell,  
Rappersdorf 2, 0650/6828657

www.theatergruppe-arbing.at

## Theatergruppe Arbing

„Ruhestand - und plötzlich war die Ruhe weg“ von Regina Rösch.

FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 14:30 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle am Schloßberg in Arbing

Karten: www.theatergruppe-arbing.at

Hannes Müller, 4341 Arbing, Groißing 14/2

www.theater-st-martin.at

## Theaterverein St. Martin im Innkreis

„und dann gab's keines mehr“ Kriminalkomödie von Agatha Christie.

FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 18 Uhr  
FR 11. April um 20 Uhr  
SA 12. April um 20 Uhr  
So 13. April um 18 Uhr

Mehrzweckhalle St. Martin im Innkreis

Karten: 0660 55 04 234 www.theater-st-martin.at

Obmann: Florian Wimmer,  
4973 St. Martin i.I., Jenseits 19

www.samarein.com

## Theatergruppe Samarein

„Kreuzfahrt im Schweinestall“ nach Karsten Lögering.

FR 04. April um 20 Uhr  
SA 05. April um 20 Uhr  
So 06. April um 15 Uhr

im Gemeindezentrum St. Marienkirchen an der Polsenz

Leitung: Leopold Manigatterer,  
4076 St. Marienkirchen/Polsenz, Polsenz 22

www.frei-wild-molln.at

## theater frei-wild-molln

„Otto Jungmair“ Hommage zum 125. Geburtstag des Schriftstellers und Mundart-Dichters mit

Szenischer Lesung: „Das Spiel vom Helmbrecht Moa“ Mundartfassung der ersten  
mittelhochdeutschen Versnovelle von Wernher dem Gärtner.

SA 05. April um 19 Uhr: Hommage und Szenische Lesung im Nationalpark-Zentrum Molln  
So 06. April um 10 Uhr: Szenische Lesung

Info: www.frei-wild-molln.at bzw.  
07584-39995 Sageder/frei-wild-molln

Obmann: Ing. Walter Eduard Sageder, 4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111

## Frauenherzen der Neuen Bühne Ried zu Gast im Landestheater Linz

„Das Ultimatum“ von Markus Zett. Regie: Thomas Pohl.

SA 12. April um 19:30 Uhr

in den Kammerspielen, Promenade 39 in Linz

Kartenservice: 0800 218 000 bzw.: www.landestheater-linz.at

Kontakt: Andrea Burger, 4222 Luftenberg, Statzing-Dorf 56/2



## Theatergruppe Pennewang

[www.theatergruppe-altschwendt.at](http://www.theatergruppe-altschwendt.at)

### „Der Chef weiß von Nichts“ *Komödie in 3 Akten von Claudia Gysel.*

SA 12. April um 20 Uhr  
So 13. April um 15 und 20 Uhr  
So 20. April um 20 Uhr (Ostern)  
Mo 21. April um 20 Uhr (Ostern)

in der Gemeindehalle Pennewang  
**Karten:** 0664 / 844 4297  
**Obfrau:** Maria Muggenhuber,  
4624 Pennewang, Krexham 4

## Dilettanten-Theaterverein Uttendorf

### „Wie wär`s denn, Mrs. Markham?“ *Komödie von Ray Cooney und John Capman.*

SA 12. April  
So 20. April  
Mo 21. April  
FR 25. April

SA 26. April  
Mi 30. April  
Do 01. Mai

jeweils um 20 Uhr

im Festsaal Uttendorf  
**Karten:** 07724 2016-13  
**Obmann:** Herbert Wagenhammer,  
5261 Helpfau-Uttendorf, Helpfau 21

## Theatergruppe Altschwendt

[www.theatergruppe-altschwendt.at](http://www.theatergruppe-altschwendt.at)

### „Ein Bett voller Gäste“ *von Dave Freeman.*

So 20. April  
Mo 21. April  
FR 25. April  
SA 26. April

So 27. April  
FR 02. Mai  
SA 03. Mai  
So 04. Mai

jeweils um 20 Uhr

im Gasthaus Doblinger in Altschwendt  
**Info:** [www.theatergruppe-altschwendt.at](http://www.theatergruppe-altschwendt.at)  
**Obmann:** DI Gerhard Altmann,  
4721 Altschwendt Nr. 88

THEATERGRUPPE  
ALTSCHWENDT

## Theater 4483 Hargelsberg

[www.theater4483.at](http://www.theater4483.at)

### „Wellness mit Nebenwirkungen“ *Komödie in 3 Akten von Matt Sommer.*

FR 25. April  
SA 26. April  
FR 02. Mai

SA 03. Mai  
FR 09. Mai  
SA 10. Mai

jeweils um 19:30 Uhr  
So 27. April & So 04. Mai um 17 Uhr

im Pfarrheim Hargelsberg  
**Karten:** [www.theater4483.at](http://www.theater4483.at)  
bzw. 0664 / 64 68 888 ab Mitte März  
**Obmann:** Bernard Kaar, Bachstraße 2, Hargelsberg

*Regie: Doris Mayrbäurl..*



## Ebelsberger Di(e)lettanten Linz

[www.dielettanten.at](http://www.dielettanten.at)

### „Moderne Zeiten“ *Uraufführung der Komödie in einem Prolog und vier Akten von HF Preissegger.*

FR 25. April um 19:30 Uhr  
SA 26. April um 19:30 Uhr  
So 27. April um 17 Uhr  
FR 02. Mai um 19:30 Uhr  
SA 03. Mai um 19:30 Uhr  
So 04. Mai um 17 Uhr

im Pfarrsaal Ebelsberg  
**Karten:** 0664-2125249,  
[heinz.preissegger\(at\)liwest.at](mailto:heinz.preissegger(at)liwest.at), Raiba Ebelsberg  
**Gesamtleitung:** Heinz Preissegger, 4040 Linz,  
Leonfeldnerstrasse 298

## Theater Lampenfieber Maria Schmolln

[www.lampenfieber.cc](http://www.lampenfieber.cc)

### „Unkraut“ *von Fitzgerald Kusz.*

FR 25. April  
SA 26. April  
Mi 30. April

FR 02. Mai  
SA 03. Mai  
FR 09. Mai  
SA 10. Mai

jeweils um 20 Uhr

in der Turnhalle Maria Schmolln  
[www.lampenfieber.cc](http://www.lampenfieber.cc)  
**Obmann:** Alois Gerner, 5241 Maria Schmolln 54



„le bagage“ - das junge Ensemble Wels:  
„Hin und Her“.

www.neue-buehne.at

## Theatergruppe Junge Bühne Ried

„Die Silberhochzeit“ oder „Lieber einen Mann, als gar keinen Ärger“

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.

FR 25. April um 20 Uhr  
SA 26. April um 20 Uhr  
So 27. April um 14 und 19 Uhr  
MI 30. April um 19 Uhr  
FR 02. Mai um 20 Uhr  
SA 03. Mai um 20 Uhr  
So 04. Mai um 14 und 19 Uhr

in der Musikschule Ried/Riedmark  
Karten ab 14. April: Gemeindeamt Ried/Riedmark oder  
0680/3047383 von Mo – Fr: 8 - 11 Uhr  
Obmann: Bruno Schatz, 4312 Ried, Blindendorf 24



## „le bagage“ - das junge Ensemble Wels

„Hin und Her“ Posse von Ödön von Horvath mit Musik von Hans Gal u.a. in der Bearbeitung von Gabriele-Kirsten Lutz. Dauer ca. 100 Minuten, geeignet für Schüler ab der 8. Schulstufe

FR 25. April um 19:30 Uhr  
SA 26. April um 19:30 Uhr  
Mo 28. April um 9:30 Uhr - Schülervorstellung  
Di 29. April um 9:30 Uhr - Schülervorstellung  
MI 30. April um 9:30 Uhr - Schülervorstellung  
Do 01. Mai um 19:30 Uhr  
FR 02. Mai um 19:30 Uhr

im Cordatushaus Wels, Martin Luther Platz 1

Anmeldung unter:

0699/18877458 oder 07242/47584

Gesamtleitung: Gabriele-Kirsten Lutz,  
4651 Stadl-Paura,  
Dr.-Karl-Neuhausenerstr. 5



## Seniorentheatergruppe Herbstwind

„Die Residenz“ Eigenproduktion übers Leben und Wohnen im Alter. Spielleitung: Margit Söllradl.

SA 26. April um 15 und 19 Uhr  
So 27. April um 15 und 19 Uhr

im Haus der Volkskultur, Promenade 33 in Linz

Info: 0676 551 9753

Leitung: Mag. Ingrid Gsaxner, 4040 Linz, Voltastraße 71

www.comedia.at

## Comedia Club Pregarten

„Mary Poppins“ für alle ab 8, von Nischka & Jasminka Franck. Bearbeitung & Regie: Daniela Wagner.

SA 26. April um 18:30 Uhr  
So 27. April um 17 Uhr  
SA 03. Mai um 18:30 Uhr  
So 04. Mai um 18:30 Uhr

in der Bruckmühle Pregarten

Karten: www.comedia.at oder 0664/2066648

Obmann: Leo Lengauer, 4230 Pregarten, Gruberstr. 8



www.theatergruppe-wilhering.at

## Theatergruppe KBW Wilhering

„Floh im Ohr“ Lustspiel von Georges Feydeau in der Übersetzung von Elfriede Jelinek.

SA 26. April um 19:30 Uhr  
So 27. April um 18 Uhr  
FR 02. Mai um 19:30 Uhr  
SA 03. Mai um 19:30 Uhr  
So 04. Mai um 18 Uhr  
FR 09. Mai um 19:30 Uhr  
SA 10. Mai um 19:30 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

Reservierung: Raiffeisenbank Dörnbach 07221-88955

Freier Eintritt/freiwillige Spenden  
kommen der Pfarre Wilhering zugute

HR Hermann Heisler, 4073 Wilhering, Linzer Str. 29



## TheMa Theater Marchtrenk

„Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza. Regie: Helmut Boldog.

FR 02. Mai um 20 Uhr  
SA 03. Mai um 20 Uhr  
So 04. Mai um 17 Uhr  
Do 08. Mai um 20 Uhr  
FR 09. Mai um 20 Uhr

im Volkshaus Marchtrenk

Karten: 0680 - 1400287

Andrea Märzinger, 4614 Marchtrenk, Föhrenstraße 5





Verein Kultur Pur Gunskirchen  
mit dem Musical „Paulina fällt  
vom Himmel“ im Landestheater.

theataBLABLA  
VOGELWEIDE

## theataBLABLA Jugendbühne Theater Vogelweide

„Yvonne, die Burgunderprinzessin“ von Witold Gombrowicz. Regie: Gabriele Schoisswohl.

FR 02. Mai um 19:30 Uhr

SA 03. Mai um 17 Uhr

FR 09. Mai um 19:30 Uhr

SA 10. Mai um 19:30 Uhr

im Theater im Dachboden, Joh.-Straußstr. 20, Wels

Karten: 0676 9068803

www.theaterkids.at bzw. www.theater-vogelweide.at

Leitung: Gabriele Schoisswohl, Wels, Wohnstättenstr. 8

## Hamerling Musical Company (HMC) des BRG Hamerlingstraße

„Aida“ Musical von Elton John und Tim Rice. Regie: Mag<sup>a</sup>. Anita und Mag. Anton Döllner.

FR 09. Mai

SA 10. Mai

So 11. Mai

Di 13. Mai

Mi 14. Mai

FR 16. Mai

SA 17. Mai

So 18. Mai

Di 20. Mai

Mi 21. Mai

im Festsaal des BRG Hamerling, Hamerlingstr. 18 in Linz

Karten: Tel: 0732/652062;

Fax: 0732/652062-12; a.doellerer@liwest.at

Gesamtleitung: Mag.<sup>a</sup> Anita und Mag. Anton Döllner,  
4020 Linz, Jörgerstraße 6

jeweils um 19 Uhr

## Theater & Figurentheater Kirchdorf

„Das geheimnisvolle Buch“ Figurentheater-Eigenproduktion für Kinder ab 4 Jahrgenger.

Do 22. Mai um 17 Uhr

FR 23. Mai um 17 Uhr

So 25. Mai um 17 Uhr

Do 29. Mai um 17 Uhr

FR 30. Mai um 17 Uhr

SA 31. Mai um 17 Uhr

im Theater in der Werkstatt, Hauergergasse 5, 4560 Kirchdorf

www.theater-kirchdorf.at

Organisation: Helga Lang, 0676 8455 00601;  
helga.lang(at)cad-comp.at

## Stefan-Fadinger-Laienspielgr. St. Agatha

„So wolle Gott uns gnädig sein!“ Bauernkriegsspiel von Carl Martin Eckmayr mit  
Musik von Fridolin Dallinger.

FR 13. Juni um 20:30 Uhr

SA 14. Juni um 14 und 20:30 Uhr

Do 19. Juni um 20:30 Uhr

FR 20. Juni um 20:30 Uhr

SA 21. Juni um 20:30 Uhr

beim Stefan Fadinger Hof in Parz / St. Agatha

Info: www.bauernkriegsspiel.at

Leitung: Bgm. Franz Weissenböck,  
4084 St. Agatha, Gmein 14

## Verein Kultur Pur im Landestheater

„Paulina fällt vom Himmel“ Musical. Idee, Buch und Regie: Claudia Beiganz.

Musik: Gudrun Ihninger, John Marshall, Uli Zarembach.

So 15. Juni um 19:30 Uhr

in den Kammerspielen in Linz, Promenade 39

Kartenservice: 0800 218 000 bzw.: www.landestheater-linz.at. www.kultur-pur.at

## TG Altenberg bei Linz

„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“

Komödie von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell. Regie: Anton Aichberger.

Do 03. Juli

Do 10. Juli

FR 11. Juli

SA 19. Juli

Do 24. Juli

FR 25. Juli

SA 26. Juli

So 27. Juli

Di 29. Juli

Do 31. Juli

Mi 06. August

Do 07. August

FR 08. August

jeweils um 20 Uhr

im Katzjagastadl in Kitzelsbach,  
Gemeinde Altenberg

Karten: www.theater.altenberg.at

Obfrau: Johanna Seyr,  
4203 Altenberg, Edt 29

So 06. Juli & So 20. Juli um 17 Uhr

ÖBV-Theater  
Österreichischer  
Bundesverband für  
außerberufliches  
Theater  
Präs. Kons.  
Gerhard Koller  
Geschäftsführung:  
Isabelle Supanz  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 211  
0664 / 410 58 52  
www.oebvtheater.at

ATINÖ  
Landesverband für  
außerberufliches  
Theater  
in Niederösterreich  
2170 Poysdorf  
Dreifaltigkeitsplatz 2  
T&F 02552 / 201 03  
www.atinoe.at

Theater Service  
Kärnten  
9020 Klagenfurt  
Bahnhofplatz 5  
0463 / 536\*57640  
www.theater-service-  
kaernten.com

Amateurtheater  
Oberösterreich.  
4020 Linz  
Promenade 33  
0732 / 7720\*15644  
www.amateurtheater-  
ooe.at

Theater Verband Tirol.  
6020 Innsbruck  
Stadlweg 25  
0512 / 58 31 86  
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger  
Amateurtheaterverband  
0650 / 551 42 27  
5020 Salzburg  
Bergstraße 12  
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband  
für außerberufliches  
Theater Steiermark.  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 210  
www.laut.or.at

Landesverband  
Vorarlberg  
für Amateurtheater  
6856 Dornbirn,  
Jahngasse 10 / 3,  
Tel.: 05572 / 310 70,  
Fax: 05572 / 555 14  
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien  
Außerberufliches  
Theater, Darstellendes  
Spiel und  
Dramapädagogik  
1150 Wien,  
Schweglerstr. 11-13/16,  
Tel. & Fax: 01/786 40 19  
www.atheaterwien.at

## SEMINARE DIESER AUSGABE:

### 23. INT. FIGURENTHEATERFESTIVAL

6. - 12. MÄRZ 2014 in Wels

### BÜHNENLICHT FÜR FORTGESCHRITTENE

5. - 6. APRIL 2014 in St. Oswald bei Freistadt

### REGIE KOMPAKT KURSREIHE

AB 25. APRIL 2014 auf der Gugl in Linz

### MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH

31. MAI - 1. JUNI 2014

im Volksheim St. Martin im Innkreis

### FOCUS 2014 THEATER *grenzenlos*

18. - 22. JUNI 2014, Grenzlandbühne Leopoldschlag

www.theater-focus.at bzw.: 0664-7383 1692

### NEUES JUGENDTHEATERFESTIVAL „boje“

mit Workshop KULTURJOURNALISMUS

19. - 22. JUNI 2014 in Bregenz

### SOMMERSEMINAR ALLES THEATER

MIT JUGENDAKTION!

11. - 13. JULI 2014 im Bildungshaus Puchberg

**ÖBV**  
ÖBERÖSTERREICHISCHES  
**Theater**



DIE FRAUENHERZEN DER NEUEN BÜHNE RIED MIT DEM „ULTIMATUM“ AM 12. APRIL ZU GAST IN DEN LINZER KAMMERSPIELEN.

*Manche  
„Manche  
Leute drücken  
nur deshalb  
ein Auge zu,  
damit sie besser  
zielen können.“*

Billy Wilder

Medieninhaber & Verleger:  
Amateurtheater Oberösterreich  
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:  
24. März für Ausgabe 2/2014  
26. August für Ausgabe 3/2014  
Erscheinungstermin:  
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at  
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

